Säure durch Fällung mit essigsaurer Baryt- oder Bittererde in mehrere Theile geschieden und gefunden, dass dieselben sowohl im Schmelzpunkte, als in den übrigen beobachteten Eigenschaften mit der zum Versuche verwendeten Säure übereinstimmten. — Wie wenig Schmelzpunkt und andere physikalische Eigenschaften als Kriterien der Identität fetter Säuren, jetzt, wo man weder die Glieder der Reihe $C_{2n}H_{2n}O_4$ vollständig, noch ein Gesetz der Schmelzpunkte von Gemengen derselben kennt, zu bedeuten haben, indem dieselben immerhin noch verschiedenartige Gemenge sein können, ist wohl begreiflich. Ich glaube auch in meinen Versuchen eine gute Stütze für die Ansicht zu finden, dass der Schmelzpunkt nur einen sehr unsicheren Schluss auf die Zusammensetzung der betreffenden Säure erlaubt, und dass die Elementaranalyse bis jetzt das einzige Mittel ist, wodurch man sich Gewissheit verschaffen kann. Gegen die Versuche von Heintz wäre nun gar nichts einzuwenden, wenn er durch die Elementaranalyse der vorhin erwähnten Säureportionen eine genügende Übereinstimmung der Zusammensetzung dieser Theile, sowohl unter sich, als mit der theoretischen Zusammensetzung, nachgewiesen hätte. Die Analysen von Heintz[1]) zeigen einen Abgang an Kohlenstoff von 0,2 bis zu 0,5 Procent, von denen 0,1 dem gewöhnlichen Fehler der Analyse zugeschrieben werden könnte. Ich glaube, dass in dem gegebenen Falle solche Analysen eine unsichere Grundlage zur Aufstellung einer Formel bilden, weil hier die möglicher Weise verunreinigenden Substanzen in ihrer Zusammensetzung der vorausgesetzten Substanz sehr nahe kommen, und weil weder eine bekannte Entstehungsweise, noch die Natur der Zersetzungsproducte, jenen Ersatz bietet, der in anderen Fällen noch viel weniger stimmende Analysen als vollkommen genügend erscheinen lässt.

Ist nun die Reinheit des Hydrates der Säure nicht vollständig dargethan, so hat die Analyse eines damit dargestellten Salzes selbst dann, wenn dieselbe, wie dieses bei den meisten von Heintz dargestellten Salzen der Fall ist, sehr gut mit der berechneten Zusammen-

---

[1])

	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Berechnet.	
Kohlenstoff	75·38	75·73	75·85	75·71	75·57	75·64	76·06	36*C*
Wasserstoff	12·64	12·59	12·67	12·71	12·85	12·67	12·68	36*H*
Sauerstoff	11·78	11·68	11·48	11·58	11·58	11·69	11·26	4*O*
	100	100	100	100	100	100	100	